

# Handbuch der Grundrechte in Deutschland und Europa Band III: Grundrechte in Deutschland - Allgemeine Lehren II

Bearbeitet von

Prof. Dr. Detlef Merten, Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier, Prof. Dr. Dr. h. c. Walter Schmitt Glaeser

1. Auflage 2009. Buch. XXXI, 1388 S. In Buckram-Leinen mit Goldprägung. Mit Schutzumschlag. Im

Schuber ISBN 978-3-8114-3502-5

Format (B x L): 17,0 x 24,0 cm

[Recht > Öffentliches Recht > Staatsrecht, Verfassungsrecht](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

## Vorwort

Zum sechzigjährigen Jubiläum des Grundgesetzes vollendet die vorliegende Neuerscheinung die in Band II begonnene Darstellung der allgemeinen Lehren der Grundrechte in Deutschland. Ungeachtet deren Behandlung in Lehrbüchern, Kommentaren, Handbüchern und Monographien liegt damit zum ersten Male eine geschlossene Darstellung allgemeiner grundrechtlicher Lehren in einem Grundrechte-Handbuch vor – neunzig Jahre nach dem Inkrafttreten eines reichseinheitlichen Grundrechtskatalogs in der Weimarer Verfassung. Hatten doch die seit 1929 von *Hans Carl Nipperdey* herausgegebenen „Grundrechte und Grundpflichten der Reichsverfassung“ nur einen Beitrag *Richard Thomas* über „Die juristische Bedeutung der grundrechtlichen Sätze der Deutschen Reichsverfassung im allgemeinen“ enthalten, der heute noch gelesen, allerdings wegen Ausklammerung des Weimarer Verfassungsumfeldes auch mißverstanden wird. In der von *Neumann, Nipperdey* und *Scheuner* 1954 begründeten Reihe „Die Grundrechte“ war die Darstellung der allgemeinen Lehren für Band V vorgesehen, der nach dem Weggang des Mitherausgebers und Redaktors *Karl August Bettermann* 1969 von der „Freien Universität Berlin“ und dessen Übernahme eines Lehrstuhls für Prozeßrecht nicht erschien.

Vierzig Jahre später ist die Aufgabe angesichts einer vehement angestiegenen Grundrechtsjudikatur und Grundrechtsliteratur nicht einfacher geworden. Um so erfreuter sind Herausgeber, Beirat und Verlag, daß mit dem Erscheinen des vorliegenden Bandes ein Teilbereich des Gesamtprojekts zum Abschluß gekommen ist, was ohne die nachhaltige Förderung der wissenschaftlichen Vorbereitung durch die Fritz-Thyssen-Stiftung, für deren fortwährende Unterstützung auch an dieser Stelle Dank zu sagen ist, nicht möglich gewesen wäre. Zu danken ist auch dem wissenschaftlichen Beirat für Beratung und dem Verlag C.F. Müller für reibungslose Zusammenarbeit.

Daß vor zwanzig Jahren die eingemauerte Zwei-Staatlichkeit Deutschlands zu bröckeln begann und Grundrechte nunmehr nicht nur „das Grundgesetz“ (*Carlo Schmid*), sondern ganz Deutschland „regieren“, erfüllt beide Herausgeber als Zeitzeugen früherer Berliner Jahre mit Freude.

Speyer und München/Karlsruhe, im Oktober 2009

*Detlef Merten*      *Hans-Jürgen Papier*